

PRESSEMITTEILUNG

"Wir sind es nicht gewohnt, dass jemand DANKE sagt."

Katrin Schmieder, Landtagskandidatin der Grünen verteilt, gemeinsam mit Regina Spörel, Mitglied des Grünen Kreisvorstandes, anlässlich des 101. Internationalen Frauentages Blumen in Altenpflegeheimen in Norderstedt und Umgebung.

Die Mitarbeiterinnen in Altenpflegeheimen und ambulanten Pflegediensten waren angenehm überrascht, dass ihre Arbeit auf diese Weise Anerkennung fand und haben sich riesig über den Blumengruß gefreut. In den alten Bundesländern wurde der Frauentag bisher eher als Tag für Frauenpolitische Forderungen genutzt. Das hat sich durch die kulturellen Vermischungen geändert. Für die Männer und Frauen aus den neuen Bundesländern, Polen und Russland ist es der Tag an dem die Frauen von der gesamten Gesellschaft geehrt und wertgeschätzt werden.

Katrin Schmieder hat sich bei dieser Gelegenheit den Alltag in den Altenpflegeeinrichtungen angesehen und mit vielen Betroffenen über Schwierigkeiten, aber auch den schönen Seiten des Pflegeberufs gesprochen.

Besonders die Frage nach Personalgewinnung und Ausbildung macht deutlich, dass die Anzahl der Ausbildungsplätze in Schleswig-Holstein bei weitem nicht ausreichen wird, den zunehmenden Bedarf zu decken. Der Umstand, dass Schulungsplätze in Norderstedt nicht öffentlich gefördert werden und knapp 300,-€ Vergütung den Berufseinstieg nicht besonders attraktiver aussehen lassen, lässt dringenden Handlungsbedarf erkennen.

In der ambulanten Pflege sind es nicht mehr nur die älteren Menschen, die Fürsorge und Betreuung benötigen. Oft sind es auch Jüngere, die nach und während schwerer Krankheiten nicht nur für sich selbst, sondern auch für ihre Kinder Unterstützung brauchen. Wenn es früher Tradition hatte, dass die "Gemeindeschwester" ganzheitliche Lösungen für die Betroffenen suchte, so bleibt heute fast nur noch Zeit für eine pflegerische Versorgung. Angehörigen-Gespräche und die Mitarbeiterfürsorge durch Team-Besprechungen oder Supervision sind heute kostenmäßig nicht mehr berücksichtigt.

Für Katrin Schmieder ist klar geworden, dass im Bereich Pflege vieles verbesserungswürdig ist. Sie hat viele gute Anregungen mitgenommen, die sie in die Landespolitik einbringen will.